

B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

E L E C T R O N I U M T K

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, daß Sie sich für das neue HOHNER ELECTRONIUM TK entschieden haben. Entwickelt auf der Basis modernster, zukunftsweisender Technologien, bietet Ihnen dieses Instrument neben seinen hervorragenden Soloklangfarben ein Höchstmaß an Bedienkomfort und musikalischer Vielfalt.

Folgende Erläuterungen sollen Ihnen helfen, Sie mit den technischen Besonderheiten und faszinierenden Möglichkeiten des Electronium TK vertraut zu machen.

1. S O L O S T I M M E N

SOLO

Das Electronium TK verfügt über die 16 "traditionellen" Klangfarben wie z. B. Trompete, Posaune, Klarinette... , die werkseitig polyphon (mehrstimmig) spielbar sind. Die angebrachten Leuchtdioden zeigen an, welches Register gewählt wurde.

STIMMUNG +/-

Das Stimmen des Electronium TK wird über die Tasten "Stimmung +/-" vorgenommen. Durch die Quarz-genaue Stimmung des Electroniums ist lediglich nur noch eine eventuelle Feineinstimmung vorzunehmen. Lästiges Nachstimmen oder ein Verstimmen, z.B. durch Temperatur- oder Spannungsschwankungen, sind durch die Quarz-Stimmung völlig ausgeschlossen. Das Stimmen, soweit überhaupt erforderlich, wird mit der Soloklangfarbe "Flöte" vorgenommen.

OKTAVSCHALTER

Mit dem Oktavschalter (im oberen Bereich des Bassteils) können Sie die gewünschte Tonlage, 4'-, 8'-, 16' Fuß, einstellen, wobei die Mittelstellung der natürlichen Tonlage für die 16 Solo-Klangfarben entspricht.

Oberer Anschlag	4' Fuß
Mittlerer Anschlag	8' Fuß
Unterer Anschlag	16' Fuß

BALGDYNAMIK

Das Electronium TK verfügt über eine Klangbeeinflussung (Aftertouch- Funktion), die über den Balg gesteuert wird.

Etwa bis zur halben Balgöffnung erfolgt die Lautstärkeanhebung. Bei weiterem Öffnen des Balges wird außer der Lautstärke noch eine für jede Klangfarbe (Solo) individuell programmierte Klangbeeinflussung (Aftertouch) aktiviert. Somit kann zum Beispiel das "Schmettern" einer echten Trompete imitiert werden.

SCHWELLER

Beim Anschluß eines Lautstärkepedals (als Zubehör lieferbar) wird die Funktion des Balges zur Regelung der Lautstärke und der Klangfarbenbeeinflussung automatisch auf das Volumenpedal umgestellt. Der Balg hat somit keine Funktion mehr.

ALESIS DIGITAL REVERB

Das Electronium TK ist mit einem Digital-Hall von ALESIS ausgerüstet. 16 verschiedene Hallprogramme stehen zur Verfügung, deren Intensität mit dem Schieberegler stufenlos eingestellt werden kann. Die Auswahl der einzelnen Hall-Effekte wird über die Taste "Mode" vorgenommen (siehe "Mode").

2. S O L O - E F F E K T E

MONO

Durch drücken der Taste "Mono" sind die "Solo"-Klangfarben (ab Werk polyphon) monophon spielbar.

PORTAMENTO

Der Portamento-Effekt (nur für die 16 Soloklangfarben) ermöglicht das "ziehen" der Töne - Portamento-Taste drücken. Sobald Sie die Taste "Portamento" drücken, ist das Electronium TK automatisch auf Mono-Betrieb umgestellt. Um ein Portamento (Gleit-Effekt) gut zu interpretieren, ist ein einwandfreies Legato-Spiel Voraussetzung!

VIBRATO MANUELL

Durch drücken der Taste "Vibrato Manuell" kann das werkseitig klangfarbentypisch eingespeicherte Vibrato der jeweiligen Soloklangfarbe mit dem "Handrad" im oberen Bereich des "Bassteils" individuell in der Intensität von null bis maximal geregelt werden.

3. P O L Y - F U N K T I O N E N

POLY

Neu am Electronium TK sind die 16 zusätzlichen Poly-Klangfarben. Es sind "typische" Synthesounds wie zum Beispiel E-Piano, Bläser ..., die generell polyphon spielbar sind.

POLY LAUTSTÄRKE

Mit dem Schieberegler kann die Lautstärke der "Poly"-Klangfarben stufenlos eingestellt werden.

POLY NACHKLANG

Mit dem Schieberegler kann das Sustain (Abklingzeit) der "Poly"-Klangfarben stufenlos eingestellt werden.

ENSEMBLE

Durch drücken der Taste "Ensemble" können die "Solo-" mit den "Polyklangfarben" in Zweiergruppen untereinander gemischt werden. Dadurch können völlig neue Effekte mit dem Electronium TK erzielt werden.

4. M O D E

Durch drücken der Taste "Mode" sind folgende Funktionen einstellbar:

1. Anwählen der Hall-Programme 1 - 16

Mode-Taste drücken und über eine der 16 ~~"Solo"~~ ^{Poly}-Tasten den gewünschten Hall-Effekt anwählen.

2. Einstellen der 16 Midi-Kanäle

Mode-Taste drücken und über die 16 ~~Poly~~ ^{Solo}-Tasten den gewünschten Midi-Kanal einstellen (Kanal 1 = Taste "Jazz Organ", Kanal 2 = Taste "Chorus Org." usw.).

3. Sendemodus EIN/AUS

Mode-Taste drücken, dann Taste "Stimmung +" = Sendemodus EIN

Mode-Taste drücken, dann Taste "Stimmung -" = Sendemodus AUS.

Bei Sendemodus EIN und drücken einer "Poly"- oder "Solo"-Taste wird die entsprechende Programmnummer über Midi gesendet.

ANSCHLÜSSE ELECTRONIUM TK

NETZTEIL

Anschluß für die Stromversorgung des Electronium TK. Dieser Anschluß wird durch das Spezialkabel mit dem am Verstärker befindlichen Eingang "Electronium TK" (7-polig) verbunden. (Wird das Electronium ohne den Verstärker EA 150 betrieben, muß hier das dazugehörige Netzteil angeschlossen werden.)

VERSTÄRKER

Diese Buchse (Klinke) wird mit der Eingangs-Buchse "Input 1" des Verstärkers EA 150 oder eines anderen Verstärkers verbunden.

SCHWELLER

Anschlußbuchse (Klinke) für das als Zubehör lieferbare Volumenpedal (siehe Erklärung "Schweller").

SOLE EFFEKTE

MONO PORTAMENTO VIBRATO MANUELL

POLY LAUTSTÄRKE

NACHKLANG

QUESTS DIGITAL REVERB

MODE ENSEMBLE

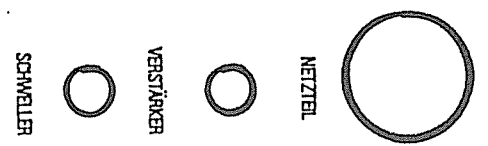
STIMMUNG - +

POLY

JAZZ ORG. CHORUS-ORG. CELESTA E-FRAND CLANNET SPINET BLÄSER I BLÄSER II BLÄSER III JAZZ-GITARRE AKUSTIK-GITARRE STEB-CHER VIBRA-PHON XYLO-PHON STEEL BAND BELLS

SOLO

FLÖTE PICCOLO PAWIFLÖTE KLARINETTE OBCE FAGOTT TROMPETE POSAUNE HORN SAXOPHON TUBA VIOLINE CELLO BASS 5 + 8 SWING-BASS E-BASS



VERSTÄRKER EA 150

INBETRIEBNAHME UND SPIELVORBEREITUNGEN

Der Verstärker ist auf die im Land der Auslieferung übliche Netzspannung eingestellt. Die Netzspannung ist auf einem an der Rückseite des Instruments befindlichen Umschalter aufgeprägt. Bitte überprüfen Sie diese Angabe. Mit diesem Umschalter kann die Spannung auf 220 V/240 V oder 110 V eingestellt werden.

Vergewissern Sie sich, ob die Steckdose die richtige Netzspannung aufweist. Sie sollten auch auf eine feste Verbindung zwischen Netzstecker und Netzsteckdose achten. Schalten Sie den Verstärker ein, indem Sie den Netzschalter POWER OFF nach rechts kippen. Dabei leuchtet die Kontrollampe des Netzschalters auf.

Vor dem Einschalten des Verstärkers sollten Sie den Drehregler VOLUME auf "Stufe 7" stellen, GAIN-Regler auf "Stufe 3" und MASTER-Volume auf "Stufe 7". Bei maximaler Lautstärke darf die Peak-Leuchtdiode im Eingangsfeld nur schwach oder kurz aufleuchten. Bei starkem Aufleuchten der Peak-Diode wird der Eingangskanal übersteuert, es muß dann der Gain-Regler zurückgedreht werden.

WEITERE ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

LINE OUT

Mit diesem Ausgang können Sie den EA 150 an eine zusätzliche Verstärkeranlage oder Tonbandgerät anschließen.

PRE OUT/MAIN IN

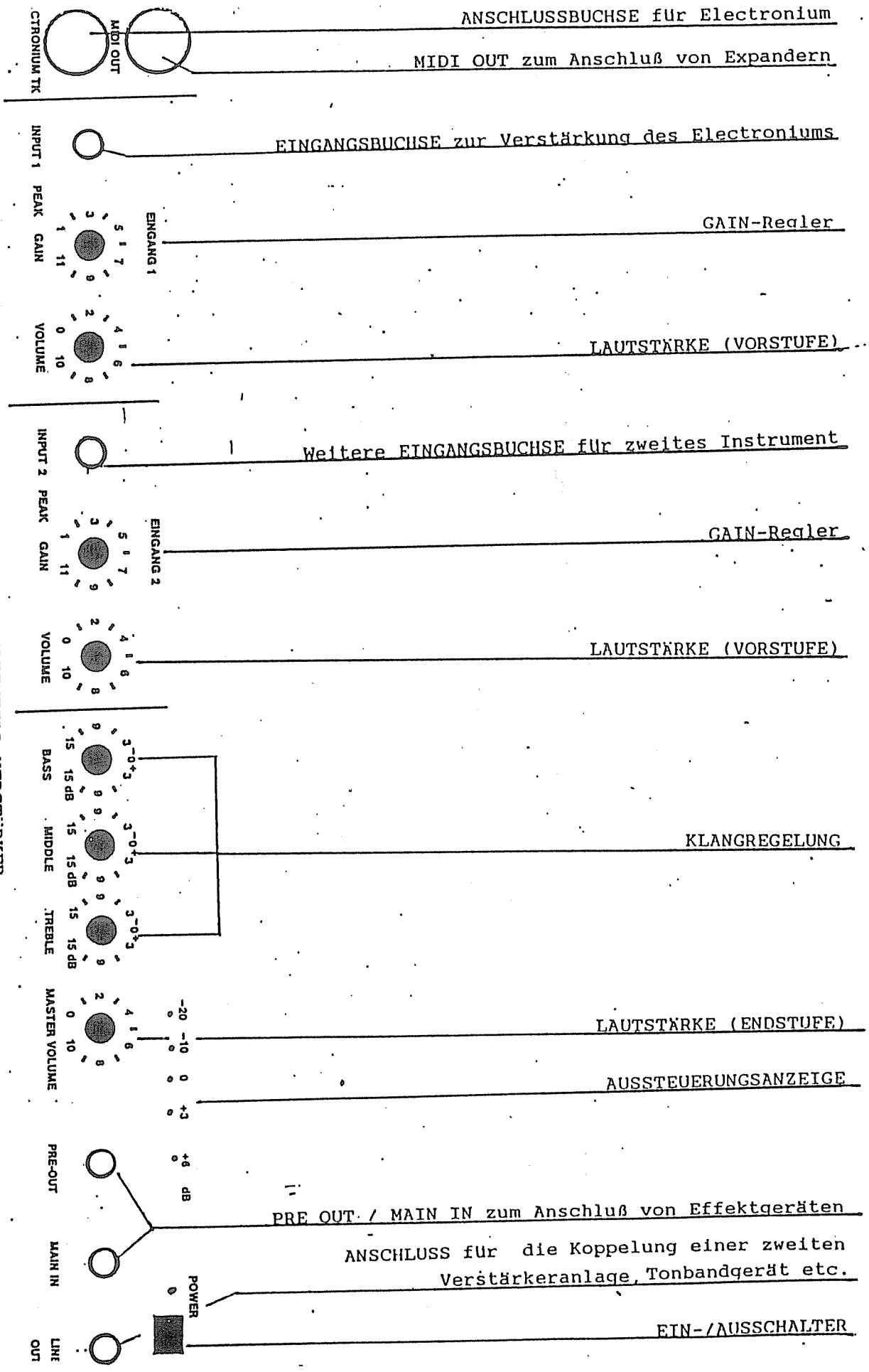
Mittels dieser Buchsen können Sie Effektgeräte (Hall, Echo, etc.) an den EA 150 wie folgt beschrieben anschließen:

Verbinden Sie die Ausgangsbuchse PRE OUT (Klinke) mit der Eingangsbuchse des Effektgerätes, wobei die Ausgangsbuchse des Effektgerätes mit der Eingangsbuchse MAIN IN des EA 150 gekoppelt wird.

MIDI OUT

Die MIDI OUT-Buchse (5-polig) des EA 150 ermöglicht die Verbindung mit weiteren midifizierten Instrumenten (z.B. Expander, Keyboard, Synthesizer etc.) - siehe Beschreibung "Mode".

UBERSICHT BEDIENTENFELD VERSTÄRKER



AUSWECHSELN DER NETZSICHERUNG

Die Netzsicherung überwacht den durch evtl. Netzüberspannung verursachten Überstrom. Sie ist defekt, wenn die Kontrolllampe des Netzschalters nicht mehr aufleuchtet.

A C H T U N G ! !

Sicherungen auswechseln und öffnen des Verstärkers nur, wenn das Netzkabel gezogen ist! Sicherungen dürfen nur gegen entsprechende Absicherung des gleichen Wertes ausgetauscht werden!

T E C H N I S C H E D A T E N

VERSTÄRKER EA 150

1. Eingänge

- 2 Klinken-Eingangsbuchsen mit Gain-Regler
- 2 getrennte NF-Eingänge
- 1 Midi-Anschlußbuchse (7-polig) und gleichzeitige Stromversorgungsbuchse für Electronium TK
- 1 Eingangsbuchse MAIN IN

2. Klangregelung

- Die Klangregelung erfolgt über eine 3-Bandklangregelung (High, Middle, Bass)
- 1 Master-Volume Regler
 - 1 Leuchtdioden-Anzeige für die Aussteuerung

3. Ausgänge

- Pre Out (Klinkenbuchse)
 - Line Out (Klinkenbuchse)
 - Midi Out zum Anschluß von Expandern.
- Die Klangabstrahlung erfolgt über ein speziell konzipiertes Lautsprechersystem.

Leistung:	120/150 Watt an 4 Ohm
Endstufe:	Power MOS
Klirrfaktor:	< 0,5 %
Frequenzgang:	30 Hz - 20 KHz
Lautsprecher:	Bass: 1 x B 300 8 Ohm 1 x Cal 26 8 Ohm
max. Leistungsaufnahme:	170 VA
Sicherung:	220 V T 1,6A 110 V T 3,15A
Electronium TK:	NF-Ausgang 0 dB (775 mV)
Ausgangsimpedanz:	ca. 1 kOhm

Adolf Götz
Electronium Spielheft
Band I

mit 153 Notenbeispielen, Hinweisen zu Tonerzeugung, Klang
Tonumfang und Spielweise der Instrumentalfarben des Electroniums
sowie ausführlichen Literatur- und Schallplattenhinweisen.

HOHNER VERLAG GmbH
Bestellnummer: 00.999 - 093

HOHNER VERTRIEB GMBH

POSTFACH 12 60
7218 TROSSINGEN 1

Telefon: 07425/200

Telefax: 07425/ 20371

ERGÄNZUNG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG ELECTRONIUM TK

Neue Funktionen mit Programm Version CPCC 1-2

1. Transposer

Durch drücken der "Mode" Taste und danach einer entsprechenden Keyboard Taste kann jeweils in Halbtonschritten von C bis G tiefer und C bis fis höher transponiert werden.

Nach dem Drücken der Keyboard Taste erlischt die Mode LED-Anzeige und die gewählte Transponierung ist eingestellt.

2. Stimmung + / -

Die Stimmung (a = 880 Hz nach dem Einschalten) kann jetzt in feineren Schritten eingestellt werden, d.h. bis zu einem Halbton höher oder tiefer in jeweils 64 Schritten.

3. Oktavumschaltung für Poly-Register

Werden nur Poly-Register gespielt, so werden durch den Oktavschalter auch die Poly-Register in der Oktavlage umgeschaltet. Ist jedoch "Ensemble" eingeschaltet, so werden nur die Solo-Register in der Oktavlage umgeschaltet.

4. Oktavumschaltung für Midi-extern

Die gewählte Oktavlage für Poly- bzw. Solo-Register wird auch über Midi-extern gesendet, ebenso die gewählte Transponierung.